

Angehörige suchtkranker Menschen – spezifische Belastungen und Bedürfnisse

Angehörige leiden oft unter starker Belastung, sind manchmal selbst unheilvoll im Suchtsystem verstrickt, fühlen sich unsicher, ohnmächtig, schuldig, beschämt und übermässig in die Pflicht genommen. Der Kurs beleuchtet den schwierigen Status zwischen mitleidend und in Mitleidenschaft Gezogenen.

Vorgestellt werden Vorgehensweisen zur Belastungsbewältigung, v.a. die in der ada-zh regelmässig vorgestellten Ansätze für Einfluss- und «Abstandnahme», also einerseits das CRAFT-Modell (zur Förderung der Therapiemotivation), andererseits die Akzeptanz- und Commitmenttherapie ACT (zum Einüben eines eigenen distanzierteren Umgangs mit schmerzlichen Gedanken).

Lernziele

Die Teilnehmenden kennen und verstehen wesentliche Belastungsfaktoren Angehöriger von Suchtkranken, sowie Entlastungsstrategien und wirksame, situationsangepasste Interventionsmöglichkeiten. Sie fühlen sich befähigt, diese im eigenen Arbeitskontext anzuwenden.

Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an Fachpersonen aus Beratung und Therapie oder auch andere Berufsgruppen, die mit obigen Fragestellungen konfrontiert werden und sich für das Thema interessieren. Die Teilnehmenden können eigene Erfahrungen und Fragen einbringen.

Referierende

Claire Kölbener, BSc ZFH in Sozialer Arbeit, Sozialarbeiterin am Beratungszentrum für Angehörige im Umfeld Sucht (ada-zh). Langjährige Tätigkeit im Fachbereich Beratung Suchtprobleme. Erfahrung mit psychosozialen Abklärungen, Beratungen und Begleitungen von Menschen mit substanzgebundenen Suchtproblemen in Form von Einzel-, Paar- und Familienberatungen.

Andreas Spohn, M.A., Psychotherapeut, Psychologe am Beratungszentrum für Angehörige im Umfeld Sucht (ada-zh). Langjährige Erfahrung in Erwachsenenbildung und Angehörigenberatung im Einzel-, Paar- und Familiensetting, Begleitung von Selbsthilfegruppen und Durchführung von ACT- und CRAFT-Seminaren. Daneben und damit verbunden gilt sein Interesse auch psychoanalytischer Sicht von Sucht.

Dienstag, 10. November 2020

Zeit: 09.15 bis ca. 14:00 Uhr

Ort: Pfarreizentrum Liebfrauen

Weinbergstrasse 36, 8006 Zürich, Tel. 043 244 75 00, <https://liebfrauen.ch>

Kosten: Fr. 130.- für Mitglieder des Fachverbands Sucht, Fr. 200.- für Nicht-Mitglieder

Anmeldungen: www.fachverbandsucht.ch/de/fachwissen/fortbildungen

Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.